

AWO Langenfeld baut neues Wohn - und Geschäftshaus

Gewerbe und Soziales Wohnen an der Solinger Straße

Auf rund 1.130 Quadratmetern errichtet der AWO Kreisverband Mettmann aktuell einen Neubau für gemeinschaftliches und soziales Wohnen. Vorgesehen an der Adresse Solinger Straße 111 (direkt neben dem Stammhaus Nr. 103) sind sechs Sozialwohnungen, zwei Penthouse-Appartements und Wohngemeinschaften für Senioren und Studierende mit Behinderung.

Im Gemeinschaftsraum sollen die Mieter zusammen kommen – wie auf einem Dorfplatz. So soll die soziale Trennung von gesellschaftlichen Gruppen getrennt werden, die normalerweise eher wenig Kontakt miteinander haben. Die AWO Langenfeld will hier auch ihre Vereins- und Quartiersarbeit anbieten. Denn die bisherigen Standorte platzen aus allen Nähten. Auch sollen Stammtische, Gesundheitskurse, ZWAR-Treffen und Feiern hier stattfinden.

Das komplette Gebäude ist barrierefrei.

Die Geschäftsräume im Erdgeschoss sind für Unternehmen aus der Gesundheitsbranche vorgesehen. Etwa 40 Quadratmeter für Büros und Praxen entstehen derzeit.

„Bei der Planung haben wir nicht versucht, den größtmöglichen Profit zu erzielen, sondern sind unseren sozialen Grundsätzen treu geblieben“, sagt Geschäftsführerin Hildegard Schröder.

Klaus Kaselofsky, Vorsitzender des AWO Ortsvereins, ergänzt: „Damit leisten wir einen Beitrag, um die soziale Infrastruktur zu verbessern und für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen.“

„Die Investitionskosten liegen bei rund 2,6 Millionen Euro.“